

## INHALT

### Anaximander und der Anfang der Philosophie

I. Simplicius über Anaximander .....	9
II. Aristoteles über die Gegensätze bei Anaximander ..	14
III. Anaximanders Kosmogonie.....	18
IV. Gewalt und Vergeltung.....	25
V. Die Gegensätze bei Anaximenes? .....	33
VI. Das Zwischenelement .....	34
VII. Warum das „Unbegrenzte“?.....	38
VIII. Das Wasser als Ursprung .....	40
IX. Thales und Ägypten.....	43
X. Lehrsätze des Thales .....	46
XI. Der Sukzessionsmythos .....	49
XII. Die phönizische Kosmogonie.....	52
XIII. Das Chaos bei Hesiod .....	58
XIV. Chaos und Sukzessionsmythos .....	65
XV. Die kretische Überlieferung des Sukzessionsmythos	69
XVI. Hesiod in der vorgriechischen Tradition .....	78
XVII. Anaximenes und die orientalische Kosmologie.....	82
XVIII. Anaximander: Tradition und Anfang .....	84

### Parmenides

I. Der Grund des Denkens .....	90
II. Das Selbige .....	101
III. Die Gegensätze .....	103
IV. Die Welt .....	108
V. Erkenntnis .....	112
VI. Das Denken .....	117
VII. Das Nichtsein des Todes .....	126

### Heraklit

I. Die Logos-Fragmente.....	130
II. Orakelstil .....	136

III. Das richtige Denken.....	141
IV. Gleichnis und Spruchform .....	144
V. Stoische und christliche Exegese.....	150
VI. Schlaf und Tod.....	153
VII. Das Seelenfeuer.....	156
VIII. Die Chronologie .....	161
IX. Gegensatz-Lehren .....	165
X. Physik und Existenz.....	169

### Empedokles

I. Das Problem der Periodenlehre.....	173
II. Weltzeiten und Lebenszyklus.....	175
III. Gleiche Dauer der Weltphasen? .....	183
IV. Weltuntergang und doppelte Zoogonie? .....	186
V. Die „frühere Welt“ .....	196
VI. Die biologische Absicht.....	201
VII. Unsterblichkeit.....	209
Register .....	213